

VESPERN

IM

BERNER MÜNSTER

1. Quartal 2020

KANTATENVESPER IM BERNER MÜNSTER

4. Januar 2020, 17.30 Uhr, 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

ABENDMAHLTISCH

- Orgel-
eingangsspiel NN (xx – xx)
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Die Gnadentaten des Herrn will ich ewig besingen, von Generation zu Generation deine Treue kundtun mit meinem Mund. Ich bekenne: Auf ewig ist Gnade erbaut, im Himmel gründest du fest deine Treue. Ich habe einen Bund geschlossen mit meinem Erwählten, habe David, meinem Diener, geschworen: Für ewig gründe ich deine Nachkommenschaft, und für alle Generationen erbaue ich deinen Thron. Die Himmel sollen preisen deine Wunder, Herr, und deine Treue in der Versammlung der Heiligen. Denn wer in den Wolken kann sich messen mit dem Herrn, wer unter den Gottessöhnen gleicht dem Herrn?
Psalm 89,2–7
- Lobpreis Charles Villiers Stanford (1852 – 1924)
«Glory be to he father» **1,5 Minuten**
Glory be to the Father, and to the Son: and to the Holy Ghost;
As it was in the beginning, is now, and ever shall be: world without end.
Amen.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
- Gemeindelied 365 «Nun jauchzet all, ihr Frommen»
(stehend) Gemeinde Verse 1, 3 und 5
Chor Verse 2 und 4
- Lesung Jesaja 60,1–3,6
Mach dich auf, werde licht! Denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn ist aufgestrahlt über dir. Denn sieh, Finsternis bedeckt die Erde und Wolkendunkel die Völker, über dir aber wird der Herr aufstrahlen, und seine Herrlichkeit wird erscheinen über dir. Und Nationen werden zu deinem Licht gehen und Könige zu deinem strahlenden Lichtglanz. Eine Menge von Kamelen wird dich bedecken, die Kamelhengste von Midian und Efa, aus Saba kommen sie alle, und sie tragen Gold und Weihrauch und verkünden die Ruhmestaten des Herrn.
- Motette Peter Cornelius (1824 - 1874)
«Drei Kön'ge wandern aus Morgenland» **2 Minuten**
Drei Kön'ge wandern aus Morgenland,
Ein Sternlein führt sie zum Jordanstrand.
In Juda forschen und fragen die Drei,
wo der neugeborene König sei?
Sie wollen Weihrauch, Myrrhen und Gold
Dem Kinde bringen zum Opfersold.

Und hell erglänzet des Sternes Schein,
zum Stalle gehen die Kön'ge ein;

das Knäblein schauen sie wonniglich,
anbetend neigen die Kön'ge sich;
Sie bringen Weihrauch, Myrrhen und Gold
zum Opfer dar dem Knäblein hold

O Menschenkind, halte treulich Schritt!
Die Kön'ge wandern, o wandre mit!
Der Stern der Liebe, der Gnade Stern
erhelle den Pfad, wo du suchst den Herrn.
Und fehlen Weihrauch, Myrrhen und Gold,
schenke dein Herz dem Knäblein hold!

Chor: Wie schön leuchtet der Morgenstern, voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn die süsse Wurzel Jesse.

Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm, mein Heiland und mein Bräutigam, hast mir mein Herz besessen.

Lieblich, freundlich, schön und herrlich, groß und ehrlich, reich an Gaben, hoch und sehr prächtig erhaben.

Kurzpredigt

Orgel NN (xx – xx) *oder*
Gemeindelied Nr., Strophen «...»
(stehend)

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang Charles Villiers Stanford
(stehend) «Lord, now lettest thou»

4 Minuten

Lord, now lettest thou thy servant depart in peace: according to thy word. For mine eyes have seen: thy salvation, Which thou hast prepared: before the face of all people. To be a light to lighten the Gentiles: and to be the glory of thy people Israel. Lord, now lettest thou thy servant depart in peace. Glory be to the Father, and to the Son: and to the Holy Ghost; As it was in the beginning, is now, and ever shall be: world without end. Amen.

Herr, nun lässtest du deinen Diener im Friede fahren, wie du gesagt hast; Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden, und zum Preis deines Volks Israel. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

Segen

Orgel- NN (xx – xx)
ausgangsspiel «...» XX

BERNER KANTOREI, MITGLIEDER DES BERNER MÜNSTER
KINDER- UND JUGENDCHOR, BRASSBAND POSAUNEN-
CHOR ARNI-WORB
Jonathan Sells – Bass
Johannes Günther, Peter Reuteler – Leitung
Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

münster
berner

Kollekte ...
 Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 11. Januar 2020, 17.30 Uhr
BERNER KANTOREI
L. Lechner: Nun schein, du Glanz der Herrlichkeit
B. Reichel: Magnifikat
Johannes Günther – Leitung
Pfr. Beat Allemánd – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

11. Januar 2010, 17.30 Uhr, 1. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

CHORRAUM

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Die Gnadentaten des Herrn will ich ewig besingen, von Generation zu Generation deine Treue kundtun mit meinem Mund. Ich bekenne: Auf ewig ist Gnade erbaut, im Himmel gründest du fest deine Treue. Ich habe einen Bund geschlossen mit meinem Erwählten, habe David, meinem Diener, geschworen: Für ewig gründe ich deine Nachkommenschaft, und für alle Generationen erbaue ich deinen Thron.

Psalm 89,2–5

Lobpreis

Bernard Reichel (1901 – 1992)
«Ehre sei und Lob dem Vater»

2 Minuten

Ehre sei und Lob dem Vater, der uns durch sein Wort erschuf. Ehre sei und Lob dem Sohne, der uns in sein Leben ruft. Ehre sei und Lob dem Geiste, der uns Mut macht für die Welt. Heute, wenn der Vater redet, feiern wir ein gutes Fest. Heute wenn der Sohn uns fordert, tritt die Freude unter uns. Heute, wenn der Geist uns frei macht, tut sich Zukunft vor uns auf. (Kurt Marti)

Gemeindelied
(stehend)

560 «Du höchstes Licht, du ewger Schein»
Gemeinde Verse 1, 3 und 5
Chor Verse 2 und 4

Lesung

Jesaja 42,1–7

Seht meinen Diener, ich halte ihn, meinen Erwählten, an ihm habe ich Gefallen. Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt, das Recht trägt er hinaus zu den Nationen. Er schreit nicht und wird nicht laut und lässt seine Stimme nicht hören auf der Gasse. Das geknickte Rohr zerbricht er nicht, und den verglimmenden Docht löscht er nicht aus, treu trägt er das Recht hinaus. Er erlischt nicht und wird nicht geknickt, bis er das Recht in Kraft gesetzt hat auf der Erde; auf seine Weisung warten die Inseln. So spricht der Gott, der Herr, der den Himmel geschaffen hat und ihn ausspannt, der die Erde ausbreitet und was auf ihr wächst, der den Menschen auf ihr Atem gibt und Odem denen, die auf ihr gehen: In Gerechtigkeit habe ich, der Herr, dich gerufen, und ich ergreife deine Hand, und ich behüte dich und mache dich zum Zeichen des Bundes mit dem Volk, zum Licht der Nationen, um blinde Augen zu öffnen, um Gefangene hinauszuführen aus dem Gefängnis und aus dem Kerker, die in der Finsternis sitzen.

Motette

Leonard Lechner (um 1553 – 1606)
«Nun schein, du Glanz der Herrlichkeit»

2,5 Minuten

Nun schein, du Glanz der Herrlichkeit, der uns von Anfang ist bereit, schein uns, du klare Sonnen, auf dass wir zu dir kommen und wandeln bei dem schönen Licht, zu dem wir in der Tauf verpflichtet; du allerhöchster Jesu Christ, / lass uns niemand abwenden, dieweil du selb die Sonnen bist, halt uns in deinen Händen und führ uns aus dem finstern Tal in deinen königlichen Saal, dass wir dich sehen allzumal.

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang Bernard Reichel
«Magnifikat»

2 Minuten

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo
salutari meo. Gloria Patri, Gloria Filio, Gloria et Spiritui Sancto.

*Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freuet sich über
Gott, meinen Heiland. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und
dem heiligen Geist.*

Segen

Orgel-
ausgangsspiel NN (xx – xx)
«...» XX

BERNER KANTOREI
Johannes Günther – Leitung
Pfr. Beat Allemann – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

....
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 18. Januar 2020, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI, CHOR UND ORCHESTER DES KIRCHENFELD-GYMNASIUMS BERN

A. Vivaldi: Magnifikat in g-moll, RV 610

A. Vivaldi: Gloria Patri

Johannes Günther, Res Hügli und Peter Honegger – Leitung

Pfrn. Martina Schwarz – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

KANTATENVESPER IM BERNER MÜNSTER

18. Januar 2020, 17.30 Uhr, 2. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

ABENDMAHLTISCH UND GROSSES PODEST

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Hirt Israels, höre, der du Josef leitest wie Schafe. Der du auf den Kerubim thronst, erstrahle vor Efraim, Benjamin und Manasse. Erwecke deine Macht und komm uns zu Hilfe. Gott, lass uns zurückkehren, und lass dein Angesicht leuchten, so ist uns geholfen.

Psalm 80,2–4

Lobpreis

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
«Ehre und Preis» (nach Sicut locutus est BWV 243)

2 Minuten

Ehre und Preis sei Gott dem Herren, in der Höhe, Halleluja!

Gemeindelied
(stehend)

1 «Hoch hebt den Herrn mein Herz»
Chor Verse 1 und 3
Gemeinde Verse 2 und 4

Lesung

Lukas 1,46-55

Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter, denn hingesehen hat er auf die Niedrigkeit seiner Magd. Siehe, von nun an werden mich seligpreisen alle Geschlechter, denn Grosses hat der Mächtige an mir getan. Und heilig ist sein Name, und seine Barmherzigkeit gilt von Geschlecht zu Geschlecht denen, die ihn fürchten. Gewaltiges hat er vollbracht mit seinem Arm, zerstreut hat er, die hochmütig sind in ihrem Herzen, Mächtige hat er vom Thron gestürzt und Niedrige erhöht, Hungrige hat er gesättigt mit Gutem und Reiche leer ausgehen lassen. Er hat sich Israels, seines Knechtes, angenommen, und seiner Barmherzigkeit gedacht, wie er es unseren Vätern versprochen hat, Abraham und seinen Nachkommen in Ewigkeit.

Motette

Antonio Lucio Vivaldi (1678 – 1741)
«Magnifikat in g-moll, RV 610»

12 Minuten

1. Coro (Adagio)

Magnificat anima mea Dominum
Meine Seel erhebt den Herren.

2. Aria (Sopran, Alt, Tenor)

Et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo. Quia respexit humilitatem ancillae suae. Ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes. Quia fecit mihi magna qui potens est et sanctum nomen ejus.

Und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes. Denn er hat seine elende Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde, denn er hat grosse Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Namen heilig ist.

3. Coro

Et misericordia ejus a progenie in progeniem timentibus eum.

Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht bei denen, die ihn fürchten.

4. Coro

Fecit potentiam in brachio suo dispersit superbos mente cordis sui.

Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzen Sinn.

5. Coro

Deposuit potentes de sede et exaltavit humiles.

Er stösst die Gewaltigen von dem Thron und erhebt die Niedrigen.

6. Duett (Sopran, Alt)

Esurientes implevit bonis: et divites dimisit inanes.

Die Hungrigen füllt er mit Gütern, und lässt die Reichen leer ausgehen

7. Coro

Suscepit Israel puerum suum recordatus misericordiae suae.

Er hilft seinem Diener Israel auf und gedenkt seiner Barmherzigkeit.

8. Aria (Sopran, Alt, Tenor)

Sicut locutus est ad patres nostros Abraham et semini ejus in saecula.

Wie er geredet hat zu unseren Vätern, zu Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.

9. Coro

Gloria patri, Gloria filio Gloria spiritui sancto. Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang

Antonio Lucio Vivaldi
«Gloria Patri»

3 Minuten

Gloria patri, gloria filio et spiritui sancto, sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum, Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Segen

Orgel-
ausgangsspiel

NN (xx – xx)
«...» XX

BERNER KANTOREI, CHOR UND ORCHESTER DES
KIRCHENFELD-GYMNASIUMS BERN
N.N. – Sopran; N. N. – Alt; N. N. – Tenor
Res Hügli, Peter Honegger, Johannes Günther – Leitung
Pfrn. Martina Schwarz – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

....
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 25. Januar 2020, 17.30 Uhr

MÜNSTERCHOR BERN

F. Mendelssohn: Herr, nun lässtest du deinen Diener in Frieden fahren

W. Burkhard: Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen

Fritz Krämer – Leitung

Pfr. Jürg Welter – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

25. Januar 2020, 17.30 Uhr, 3. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

ABENDMAHLTISCH

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich in deiner Wahrheit gehe, richte mein Herz darauf, deinen Namen zu fürchten. Ich will dich preisen, Herr, mein Gott, von ganzem Herzen und ewig deinen Namen ehren. Denn gross ist über mir deine Gnade, und aus tiefem Totenreich hast du mich errettet.

Psalm 86,11–13

Lobpreis

Felix Mendelssohn (1809 – 1847)
«Ehre sei dem Vater und dem Sohn»

1 Minute

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gemeindelied
(stehend)

259 «Licht, das in die Welt gekommen»
Gemeinde Verse 1 und 3
Chor Vers 2

Lesung

Apostelgeschichte 10,25–28,30–33

Als Petrus unter der Tür stand, ging ihm Kornelius entgegen und warf sich voller Ehrfurcht ihm zu Füssen. Petrus aber richtete ihn auf und sagte: Steh auf! Auch ich bin ein Mensch. Und im Gespräch mit ihm trat er ein und fand viele Leute versammelt. Und er sagte zu ihnen: Ihr wisst, wie unstatthaft es für einen Juden ist, mit einem Fremden aus einem anderen Volk zu verkehren oder gar in sein Haus zu gehen. Mir aber hat Gott gezeigt, dass ich keinen Menschen gewöhnlich oder unrein nennen soll. Da sprach Kornelius: Vor vier Tagen um die gleiche Zeit, zur neunten Stunde, war ich beim Gebet in meinem Haus; da stand auf einmal ein Mann vor mir in einem leuchtenden Gewand, und er sprach: Kornelius, dein Gebet ist erhört und deiner Almosen ist gedacht worden vor Gott. Schicke nun nach Joppe und lass den Simon rufen, der den Beinamen Petrus trägt. Da habe ich unverzüglich nach dir gesandt, und es ist gut, dass du gekommen bist. Wir sind jetzt alle hier vor Gott versammelt, um all das zu hören, was dir vom Herrn aufgetragen ist.

Motette

Felix Mendelssohn
«Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren»

5 Minuten

Herr, nun lässtest du deinen Diener in Frieden fahren wie du verheissen hast. Denn mein Auge hat deinen Heiland gesehen, den du bereitet vor allen Völkern, dass er ein Licht sei den Heiden und zu Preis und Ehre deines Volkes Israel.

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater

(stehend)

Lobgesang Willy Burkhard (1900 – 1955)
«Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen» 3 Minuten

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von welchen mir Hilfe kommt. Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuss nicht gleiten lassen; und der dich behütet, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. Der Herr behütet dich; er ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche, noch der Mond des Nachts. Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele; der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 121)

Segen

Orgel-
ausgangsspiel NN (xx – xx)
«...» XX

MÜNSTERCHOR BERN
Fritz Krämer – Leitung
Pfr. Jürg Welter – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 1. Februar 2020, 17.30 Uhr
BERNER KANTOREI
W. Burkhard: Der 93. Psalm "Der Herr ist König"
A. Brunner: Lobe den Herrn, meine Seele
Johannes Günther – Leitung
Pfr. Beat Allemant – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

1. Februar 2020, 17.30 Uhr, LETZTER SONNTAG NACH EIPHANIAS

EMPORE

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Der Herr ist König. Es jauchze die Erde, freuen sollen sich die vielen Inseln. Gewölk und Wolkendunkel ist rings um ihn her, Gerechtigkeit und Recht sind die Stütze seines Throns. Seine Blitze erhellen den Erdkreis, die Erde sieht es und bebt. Berge schmelzen wie Wachs vor dem Herrn, vor dem Herrn der ganzen Erde. Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, und alle Völker schauen seine Herrlichkeit.

Psalm 97,1–6

Lobpreis

Bernard Reichel (1901 – 1992)
«Ehre sein und Lob dem Vater»

1 Minute

Ehre sei und Lob dem Vater, der uns durch sein Wort erschuf. Ehre sei und Lob dem Sohne, der uns in sein Leben ruft. Ehre sei und Lob dem Geiste, der uns Mut macht für die Welt. Heute, wenn der Vater redet, feiern wir ein gutes Fest. Heute wenn der Sohn uns fordert, tritt die Freude unter uns. Heute, wenn der Geist uns frei macht, tut sich Zukunft vor uns auf. (Kurt Marti)

Gemeindelied
(stehend)

390 «Herr Christ, der einig Gotts Sohn»
Gemeinde Verse 1, 3 und 5
Chor Verse 2 und 4

Lesung

2. Petrus 1,16-19

Denn nicht weil wir klug ausgedachten Mythen gefolgt sind, haben wir euch die Macht und das Kommen unseres Herrn Jesus Christus kundgetan, sondern weil wir Augenzeugen seines majestätischen Wesens geworden sind. Denn empfangen hat er von Gott, dem Vater, Ehre und Anerkennung, als eine Stimme von der erhabenen Herrlichkeit her erklang, die zu ihm sprach: Das ist mein Sohn, mein geliebter Sohn, an ihm habe ich Wohlgefallen. Und diese Stimme, die vom Himmel kam, haben wir gehört, als wir mit ihm zusammen auf dem heiligen Berg waren. Eine umso festere Grundlage haben wir darum im prophetischen Wort, und ihr tut gut daran, darauf zu achten, wie auf ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen.

Motette

Willy Burkhard (1900 – 1955)
«Der 93. Psalm "Der Herr ist König»

4 Minuten

Der Herr ist König und herrlich geschmückt; der Herr ist geschmückt und hat ein Reich angefangen, so weit die Welt ist, und zugerichtet, dass es bleiben soll. Von Anbeginn steht dein Stuhl fest; du bist ewig. Die Wasserströme erheben sich, die Wasserströme erheben ihr Brausen, die Wasserströme heben empor die Wellen. Die Wasserwogen im Meer sind gross und brausen mächtig; der Herr aber ist noch grösser in der Höhe. Dein Wort ist eine rechte Lehre. Heiligkeit ist die Zierde deines Hauses, o Herr, ewiglich.

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend) «...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang Adolf Brunner (1901 – 1992)
«Lobe den Herrn, meine Seele»
Lobe den Herrn, meine Seele,
Und was in mir ist, seinen heiligen Namen.
Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Lobe den Herrn, meine Seele, lobe den Herrn.

5 Minuten

Orgel-
ausgangsspiel NN (xx – xx)
«...» XX

BERNER KANTOREI
Johannes Günther – Leitung
Pfr. Beat Allemann – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 8. Februar 2020, 17.30 Uhr
VOCE UMANA
C. Gesualdo: Misere mei, Domine
Orthodox: Abendhymnus
Kurt Meier – Leitung
Pfrn. Anita Zocchi – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

8. Februar 2020, 17.30 Uhr, SEPTUAGESIMAE

ABENDMAHLTISCH

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Wie gross ist deine Güte, die du denen bereithältst, die dich fürchten, die du vor den Menschen denen erweist, die Zuflucht suchen bei dir. Du beschirmst sie im Schutz deines Angesichts vor dem Toben der Menschen, du birgst sie in einer Hütte vor dem Gezänk der Zungen. Gepriesen sei der Herr, denn wunderbar hat er mir seine Gnade erwiesen in einer festen Stadt.

Psalm 31,20–22

Lobpreis

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

2 Minuten

«Ehre und Preis sei Gott»

Ehre und Preis sei Gott, dem Herren, in der Höhe. Alleluja!

Gemeindelied
(stehend)

209

«Mir ist Erbarmung widerfahren»

Gemeinde

Verse 1, 3 und 5

Chor

Verse 2 und 4

Lesung

Römer 9,14–20

Was folgt nun daraus? Geht es bei Gott etwa ungerecht zu? Gewiss nicht! Denn zu Mose sagt er: Ich werde Erbarmen zeigen, wem ich Erbarmen zeigen will, und Mitleid haben, mit wem ich Mitleid haben will. Es liegt also nicht an jemandes Wollen oder Mühen, sondern an Gott, der sein Erbarmen zeigt. Denn die Schrift lässt Gott zum Pharao sagen: Eben dazu habe ich dich auftreten lassen, dass ich an dir meine Macht zeige und mein Name verkündigt werde in der ganzen Welt. Also zeigt er sein Erbarmen, wem er will, und verhärtet, wen er will. Du wirst mir nun sagen: Was beschwert er sich dann noch? Wer kann sich denn seinem Ratschluss widersetzen? O Mensch, wer bist du eigentlich, dass du mit Gott zu rechten wagst?

Kantate

Carlo Gesualdo (1566 – 1613):

«Misere mei, Domine»

6 Minuten

Antiphon: Cor mundum crea in me, Deus! Spiritum rectum innova in visceribus meis!

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist!

Psalm:

Miserere mei, Deus

Secundum magnam misericordiam tuam,

Et secundum multitudinem miserationum tuarum

Dele iniquitatem meam.

Amplius lava me ab iniquitate mea

Et a peccato meo munda me,

Quoniam iniquitatem meam ego cognosco

Et peccatum meum contra me est semper.

Tibi soli peccavi

Et malum coram te feci.

Ut iustificeris in sermonibus tuis

Et vincas cum iudicaris.
Docebo iniquos vias tuos,
Et impii ad te convertentur.
Ecce enim veritatem dilexisti.
Incerta et occulta sapientiae tuae manifestasti mihi.
Asperges me hysopo et mundabor.
Lavabis me et super nivem dealbabor.
Auditui meo dabis gaudium
Et laetitiam exultabunt ossa humiliata.
Averte faciem tuam a peccatis meis
Et omnes iniquitates meas dele.
Cor mundum crea in me Deus,
Et spiritum rectum innova in visceribus meis.
Ne proicias me a facie tua
Et spiritum sanctum tuum ne auferas a me.
Redde mihi laetitiam salutaris tui
Et spiritu principali confirma me.
Benigne fac Domine in bona voluntate tua Sion,
Et aedificentur muri Hierusalem.
Tunc acceptabis sacrificium iustitiae
oblationes et holocausta
Tunc imponent super altare tuum vitulos.

*Erbarme dich meiner, Gott,
Gemäss deiner grossen Barmherzigkeit
Und gemäss deiner grossen Menge an Mitgefühl!
Zerstöre meine Ungerechtigkeit!
Reinige mich reichlich von meiner Ungerechtigkeit,
Und von meiner Sünde säubere mich!
Da ich ja meine Ungerechtigkeit erkenne
Und meine Sünde mir immer gegenübersteht,
Habe ich nur gegen dich gesündigt
Und getan, was in deinen Augen schlecht ist.
Damit du es in deiner Rede vergibst
Und besiegst, wenn du verurteilst.
Ich werde die Ungerechten deine Wege lehren,
und sie werden sich zu dir bekehren.
Sieh, du hast Wahrheit nämlich ungewiss gewertschätzt
Und mir die Geheimnisse deiner Weisheit gezeigt.
Du wirst mich mit Ysop besprengen und ich werde rein werden.
Du wirst mich reinigen und ich werde weiss wie Schnee.
Meinem Gehör wirst du Freude geben
Und die Fröhlichkeit werden meine gedemütigten Knochen feiern.
Wende dein Gesicht ab von meinen Sünden
Und all meine Ungerechtigkeit zerstöre!
Ein reines Herz erschaffe in mir Gott
Und einen aufrechten Geist erneuere in mir.
Verbanne mich nicht von deinem Anblick,
Und deinen heiligen Geist entreisse mir nicht!
Ein Opfer für Gott ist ein bereuender Geist.
Ein zerknirschtes und demütiges Herz
Wirst du, Gott, nicht verschmähen.
Mache Sion, Herr, freigiebig mit deiner guten Absicht,
Und die Mauern von Jerusalem werden erbaut!*

Antiphon: Cor mundum crea in me, Deus! Spiritum rectum innova in visceribus meis!

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist!

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang

Orthodox

«Abendhymnus»

Herr Jesus, erbarme dich!

Sei gegrüsst, Herr Jesus! Der Tag ohne Abend bist du.

Sei gegrüsst, alles durchdringendes Licht!

Sei gegrüsst, der den Irrenden Heimat gibt!

Sei gegrüsst, du leuchtende Sonne des Lebens!

Herr Jesus, erbarme dich!

Sei gegrüsst, Herr Jesus! Die Mitte des Weltalls bist du!

Sei gegrüsst! Du verleihst allem Geschaffenen Sinn.

Sei gegrüsst! Du verbindest die Menschheit mit Gott.

Sei gegrüsst! Du bist die Quelle des Lebens.

Herr Jesus, erbarme dich!

Sei gegrüsst, Herr Jesus! Du gibst unsern Herzen Klarheit und Licht.

Sei gegrüsst! Du führst uns heraus aus der Nacht.

Sei gegrüsst, du bist die Kraft auf dem Weg.

Sei gegrüsst, du gehst selber an unserer Seite.

Herr Jesus, erbarme Dich!

4 Minuten

Orgel-
ausgangsspiel

NN (xx – xx)

«...» XX

VOCE UMANA

Kurt Meier – Leitung

Pfrn. Anita Zocchi – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

....

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 15. Februar 2019, 17.30 Uhr

TENEBRAE CHOIR

NN

NN

Nigel Short – Leitung

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

15. Februar 2020, 17.30 Uhr, SEXAGESIMAE

Auftrittsort: NN

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Wie liebe ich deine Weisung! Allezeit bestimmt sie mein Sinnen. Dein Gebot macht mich weiser, als meine Feinde sind, denn ewig ist es mein. Ich bin klüger geworden als alle meine Lehrer, denn deine Vorschriften bestimmen mein Sinnen. Ich bin einsichtiger als die Alten, denn ich befolge deine Befehle. Von jedem bösen Pfad hielt ich meine Schritte zurück, um dein Wort zu halten. Von deinen Gesetzen bin ich nicht abgewichen, denn du hast mich unterwiesen.

Psalm 119,97–102

Lobpreis

NN (XXXX – XXXX)
«NN»
NN

? Minuten

Gemeindelied
(stehend)

43 «Es wolle Gott uns gnädig sein"»
Gemeinde Verse 1 und 3
Chor Vers 2

Lesung

Apostelgeschichte 16,11–15

Wir legten von Troas ab und gelangten auf dem kürzesten Weg nach Samothrake; am folgenden Tag erreichten wir Neapolis, und von dort kamen wir nach Philippi, einer Stadt im ersten Bezirk von Makedonien, einer römischen Kolonie. In dieser Stadt hielten wir uns einige Tage auf. Am Sabbat gingen wir vor das Stadttor hinaus an einen Fluss; wir nahmen an, dass man sich dort zum Gebet treffe. Wir setzten uns nieder und sprachen mit den Frauen, die sich eingefunden hatten. Auch eine Frau mit Namen Lydia, eine Purpurhändlerin aus Thyatira, eine Gottesfürchtige, hörte zu; ihr tat der Herr das Herz auf, und sie liess sich auf die Worte des Paulus ein. Nachdem sie sich samt ihrem Haus hatte taufen lassen, bat sie: Wenn ihr überzeugt seid, dass ich an den Herrn glaube, so kommt zu mir in mein Haus und bleibt da; und sie bestand darauf.

Motette

NN (XXXX – XXXX)
«NN»
NN

? Minuten

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang

NN (XXXX – XXXX)
«NN»
NN

? Minuten

Segen

Orgel- NN (xx – xx)
ausgangsspiel «...» XX

TENEBRAE CHOIR
Nigel Short – Leitung
Pfr. Beat Allenand – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte
 Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 22. Februar 2020, 17.30 Uhr
BERNER KANTOREI
M. Duruflé: Ubi caritas et amor
K. Meier: Gepriesen sei der Herr, unser Gott
Johannes Günther – Leitung
Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

22. Februar 2020, 17.30 Uhr, ESTOMIHI

EMPORE

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Höre, mein Volk, ich will reden, Israel, ich will dich ermahnen. Ich bin Gott, dein Gott. Nicht deiner Schlachtopfer wegen klage ich dich an, und deine Brandopfer sind immer mir vor Augen. Ich will keinen Stier aus deinem Haus noch Böcke aus deinen Hürden. Denn alles Wild des Waldes ist mein eigen, die Tiere auf den Bergen zu Tausenden. Alle Vögel der Berge kenne ich, und was sich auf dem Felde regt, ist mein eigen. Hätte ich Hunger, ich brauchte es dir nicht zu sagen, denn mir gehört der Erdkreis und was ihn erfüllt. Sollte ich das Fleisch von Stieren essen und das Blut von Böcken trinken? Bringe Gott Dank als Opfer dar und erfülle dem Höchsten deine Gelübde. Und rufe zu mir am Tag der Not, ich will dich erretten, und du wirst mich ehren.

Psalm 50,7–15

Lobpreis

Otfried Büsing (*1955)
«Ehre sei dem Vater»

1,5 Minuten

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geiste. Wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gemeindelied
(stehend)

798 «So jemand spricht: Ich liebe Gott»
Gemeinde Verse 1, 3 und 7
Chor Verse 2 und 6

Lesung

Jesaja 58,1,3b–8

Rufe aus voller Kehle, halte dich nicht zurück! Einem Schofar gleich erhebe deine Stimme, und verkünde meinem Volk sein Vergehen und dem Haus Jakob seine Sünden! Seht, an eurem Fastentag geht ihr anderen Dingen nach, und alle eure Arbeiter treibt ihr an. Seht, ihr fastet so, dass es zu Streit kommt und zu Zank und dass man zuschlägt mit der Faust des Unrechts. Ihr fastet heute nicht so, dass ihr eure Stimme in der Höhe zu Gehör bringt. Soll das ein Fasten sein, wie ich es will: Ein Tag, an dem der Mensch sich demütigt? Soll man seinen Kopf hängen lassen wie die Binse und sich in Sack und Asche betten? Soll man das ein Fasten nennen und einen Tag, dem Herrn wohlgefällig? Ist nicht dies ein Fasten, wie ich es will: Ungerechte Fesseln öffnen, die Stricke der Jochstange lösen und Misshandelte freilassen und dass ihr jedes Joch zerbrecht? Bedeutet es nicht, dem Hungrigen dein Brot zu brechen und dass du Arme, Obdachlose ins Haus bringst? Wenn du einen Nackten siehst, dann bedeck ihn, und deinen Brüdern sollst du dich nicht entziehen! Dann wird dein Licht hervorbrechen wie das Morgenrot, und rasch wird deine Heilung gedeihen, vor dir her zieht deine Gerechtigkeit, und deine Nachhut ist die Herrlichkeit des Herrn.

Motette

Maurice Duruflé (1902 – 1986)
«Ubi caritas et amor»

2,5 Minuten

Ubi caritas et amor, Deus ibi est. Congregavit nos in unum Christi amor. Exsultemus et in ipso jucundemur. Timeamus et amemus Deum vivum. Et ex corde diligamus nos sincero. Ubi caritas et amor, Deus ibi est, Amen.

Wo Barmherzigkeit ist und Liebe, da ist Gott. Die Liebe Christi hat uns in eins versammelt. Lasst uns jauchzen und in ihm uns freuen. Wir wollen den lebendigen Gott fürchten und lieben, und uns reinen Herzens lieben. Wo Barmherzigkeit ist und Liebe, da ist Gott, Amen.

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang

Kurt Meier (*1961)

«Gepriesen sei der Herr, unser Gott»

2,5 Minuten

Gepriesen sei der Herr, unser Gott! Hergeseh'n hat er, seinem Volk Erlösung geschaffen. Er hat uns einen starken Retter erweckt, verheissen von seinen heiligen Propheten. Er hat uns geschenkt, dass wir ihm furchtlos dienen in Lauterkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht all unsre Tage. Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, unsre Füsse zu lenken auf den Weg des Friedens. Gepriesen sei der Herr...

Segen

Orgel-
ausgangsspiel

NN (xx – xx)
«...» XX

BERNER KANTOREI

Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

....

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 29. Februar 2020, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI: CHOR 50+

J. Walter: Allein auf Gottes Wort

J. Eccard: Zacharias war ganz verstummt

Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Martina Schwarz – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

29. Februar 2020, 17.30 Uhr, INVOCAVIT

CHORRAUM

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen. Ich spreche zum Herrn: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue. Weil er zu mir hält, will ich ihn retten, ich will ihn schützen, denn er kennt meinen Namen. Ruft er zu mir, erhöere ich ihn, ich bin bei ihm in der Not, ich befreie ihn und bringe ihn zu Ehren. Ich sättige ihn mit langem Leben und lasse ihn meine Rettung sehen.

Psalm 91,1–2,14–16

Lobpreis

Johannes Günther (*1963)
«Doxologie» (Improvisation)

1 Minute

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gemeindelied
(stehend)

49 «Wer unterm Schutz des Höchsten steht»
Chor Verse 1 und 3
Gemeinde Vers 2

Lesung

Jakobus 1,12–14,17–18

Selig der Mann, der die Prüfung besteht, denn wenn er sich bewährt, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen verheissen hat, die ihn lieben. Niemand, der in Versuchung gerät, sage: Von Gott werde ich in Versuchung geführt! Gott nämlich lässt sich vom Bösen nicht versuchen, und er führt niemanden in Versuchung. Ein jeder wird von seiner eigenen Begierde in Versuchung geführt, wenn er sich von ihr locken und ködern lässt. Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben, vom Vater der Himmelslichter, bei dem es keine Veränderung und nicht die Spur eines Wandels gibt. Aus freiem Willen hat er uns geboren durch das Wort der Wahrheit, damit wir gleichsam die Erstlinge seiner Geschöpfe seien.

Motette

Johann Walter (1496 – 1570)
«Allein auf Gottes Wort»

2 Minuten

Allein auf Gottes Wort will ich mein'n Grund und Glauben bauen. Das soll mein Schatz sein ewiglich, dem ich allein will trauen. Kein menschlich Weisheit will ich nicht, deim göttlichn Wort vergleichen. Was Gottes Wort klar spricht und richt't, soll billig alles weichen.

Gott Vater, Sohn und heiliger Geist, hilf, dass mein Glaub dich preise, mein Fleisch dem Geist Gehorsam leist, des Glaubens Frucht beweise. Hilf, Herre Christ, aus aller Not, wenn ich von hinnen scheid, und führe mich auch aus dem Tod zur Seligkeit und Freude.

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang Johann Eccard (1553 – 1611)
«Zacharias war ganz verstummt» 2,5 Minuten
1. Zacharias war ganz verstummt, bis dass von seinem Weibe kommt
ein Sohn durch Gottes Güte, von dem Verheissung war geschehn, dass
er sollt vor dem Herrn hergehn; des freut sich sein Gemüte.
Der Geist die Sprach ihm wiederbringt, mit Freuden hebt er an und singt:
Gelobet sei der Herre, ganz Israel ihn ehre; er hat besucht, er hat er-
löst sein Volk; gläubt's und seid getrost.
2. Das Kind, dess Nam Johannes heisst, dem Willen Gottes Ehr beweist,
wird Wegbereiter Jesu und ruft zur Busse jedermann, zeigt den Sün-
dern Christum an, der sie von Schuld erlöse. Der ist das Lamm, welchs
Gott gefällt, er trägt die Sünd der ganzen Welt:
Gelobet sei der Herre (...)

Segen

Orgel- NN (xx – xx)
ausgangsspiel «...» XX

BERNER KANTOREI: CHOR 50+
Johannes Günther – Leitung
Pfrn. Martina Schwarz – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Kantatenvesper:
Samstag, 7. März 2020, 17.30 Uhr
BERNER KANTOREI ALS OFFENDE CHORGEMEINSCHAFT UND STUDIERENDE DER HOCHSCHULE
DER KÜNSTE
Ch. Graupner: Wohin gehet Jesus hin
Johannes Günther – Leitung
Pfr. Beat Allemann – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

KANTATENVESPER IM BERNER MÜNSTER

7. März 2020, 17.30 Uhr, REMINISCERE

ABENDMAHLTISCH

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Teuer ist in den Augen des Herrn der Tod seiner Getreuen. Ach, Herr, ich bin dein Diener, ich bin dein Diener, der Sohn deiner Magd, du hast meine Fesseln gelöst. Ich will dir ein Opfer des Dankes darbringen und anrufen den Namen des Herrn. Meine Gelübde will ich dem Herrn erfüllen vor seinem ganzen Volk.

Psalm 116,15–18

Lobpreis

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

1 Minute

«Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohn» aus BWV 10

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen (G-Dur: 440 Hz loco)

Gemeindelied
(stehend)

447 «Jesu, deine Passion»
Gemeinde Verse 1, und 4
Chor Vers 3

Lesung

Petrus 2,21–24

Denn dazu seid ihr berufen worden, weil auch Christus gelitten hat für euch und euch ein Vermächtnis hinterlassen hat, damit ihr seinen Spuren folgt. Er tat nichts, was Sünde wäre, und in seinem Munde fand sich kein Falsch. Er schmähte nicht, wenn er geschmäht wurde, er drohte nicht, wenn er leiden musste, sondern stellte es dem anheim, der gerecht richtet. Er selbst hat unsere Sünden getragen am eigenen Leib ans Holz hinauf, damit wir den Sünden absterben und der Gerechtigkeit leben; durch seine Striemen wurdet ihr geheilt.

Motette

Christoph Graupner (1683 – 1716)

17 Minuten

«Wo gehet Jesus hin»

1. Accompagnato (Basso)

Wo gehet Jesus hin? Er spricht: Ich gehe hin zum Leiden. Kommt, Seelen, lasst uns mit ihm zieht. Schweigt aller Freuden, das reine Lamm eilt zum Altar, es will ein Opfer werden. Nehmt solcher harter Schickung wahr; es ist kein grösser Wunder hier auf Erden.

2. Coro. Aria

Ach, saurer Gang, den Jesus gehet, wer kann doch solchen Weg verstehen? Soll Davids Sohn voll Schmach und Hohn den herben Kreuzestode erleiden? Wie? Ach, nein! Kann er solchen Pfad nicht meiden? Ach nein, er will ihn gerne gehen.

3. Choral

Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen, dass man ein solch scharf Urteil hat gesprochen, was ist die Schuld in was für Missetaten bist du geraten?

4. Recitativo (Basso)

Das Fleisch ist leider blind, den Leidesrat des Herrn und seine Wunder zu verstehen. Es ist nicht so wie Er gesinnt, er wollte gern mit Ihm auf Ehrenhöhen gehen. Allein der Weg zur Kreuzes-Schmach scheint ihm zu hart zu sein, drum geht er furchtsam nach. Schwach' Gläubige, seht ihr's nicht ein, der Heiland fällt zwar in der Sünder Hände, allein: des Himmels Herrlichkeit ist seiner Leiden Ende.

5. Aria (Soprano)

Jesu, öffne mir die Augen, dass ich deine Leidensbahn mir zum Trost verstehen kann. Ach, ich will sie gern beschreiten, sollt ich aber endlich gleiten, ach, so nimm Dich meiner an.

6. Recitativo (Bass)

Der Geist hat alle Willigkeit, in dieser Zeit, o Gottes Lamm mit dir den Leidspfad zu gehen. Doch ach, das Fleisch ist oft schwach die harten Proben auszustehen. Jedoch in deiner Kraft will ich den Nachgang wagen. Ich tue, was ich kann, ich will mit dir die Kreuzesbürde tragen. Ach, Jesu, nimm den guten Willen an.

7. Choral

Dies alles, ob's für schlecht zwar ist zu schätzen, wirst du es doch nicht gar beiseite setzen, in Gnaden wirst du dies von mir annehmen, mich nicht beschämen.

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Lobgesang

Johann Sebastian Bach
«Mit Fried und Freud ich fahr dahin».
Version I in d (loco), 1. Str

0,5 Minuten

Mit Fried und Freud ich fahr dahin in Gottes Wille;
getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille,
wie Gott mir verheissen hat: der Tod ist mein Schlaf worden

Unser Vater
(stehend)

Segen

Orgel-
ausgangsspiel

NN (xx – xx)
«...» XX

BERNER KANTOREI ALS OFFENDE CHORGEMEINDSCHAFT
UND STUDIERENDE DER HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN
(Einstudierung Meret Lüthi und Malin Hartius)
N.N. – Sopran; N. N. – Bass
Johannes Günther – Leitung
Pfr. Beat Allemann – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

münster
berner

Kollekte

....
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 14. März 2020, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI, ZÜRCHER KANTOREI ZU PREDIGERN, BERN MÜNSTER JUGENDCHOR

J. Haydn: Die Himmel rühmen die Ehre Gottes

M. Hauptmann: Meine Seel' ist stille zu Gott

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Jürg Welter – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

14. März 2019, 17.30 Uhr, OCULI

EMPORE

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Für den Chormeister. Ein Psalm Davids. Der Himmel erzählt die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament verkündet das Werk seiner Hände. Ein Tag sagt es dem andern, und eine Nacht tut es der anderen kund, ohne Sprache, ohne Worte, mit unhörbarer Stimme. In alle Länder hinaus geht ihr Schall, bis zum Ende der Welt ihr Reden. Der Sonne hat er am Himmel ein Zelt errichtet: Wie ein Bräutigam kommt sie hervor aus ihrer Kammer, läuft freudig wie ein Held die Bahn. An einem Ende des Himmels geht sie auf und läuft bis zum anderen Ende, und nichts bleibt ihrer Glut verborgen.

Psalm 19,1–7

Lobpreis

Joseph Haydn (1731 – 1809)
«Stimmt an die Saiten, ergreift die Leier!»

2,5 Minuten

Stimmt an die Saiten, ergreift die Leier, lasst euren Lobgesang erschallen! Frohlocket dem Herrn, dem mächtigen Gott, denn er hat Himmel und Erde bekleidet in herrlicher Pracht!

Gemeindelied
(stehend)

12 «Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre»
Gemeinde Verse 1, 4 und 6
Chor Verse 3 und 5

Lesung

Jesaja 6,1–8

Im Todesjahr des Königs Ussijahu sah ich den Herrn auf einem Thron sitzen, hoch und erhaben, und der Saum seines Gewandes füllte den Tempel. Über ihm standen Serafim; sechs Flügel hatte ein jeder, mit zweien hielt ein jeder sein Angesicht bedeckt, mit zweien hielt ein jeder seine Füße bedeckt, und mit zweien hielt ein jeder sich in der Luft. Und unablässig rief der eine dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen! Die Fülle der ganzen Erde ist seine Herrlichkeit. 4 Und von der Stimme dessen, der rief, erzitterten die Türzapfen in den Schwellen, und das Haus füllte sich mit Rauch. Da sprach ich: Wehe mir, ich bin verloren! Denn ich bin ein Mensch mit unreinen Lippen, und ich wohne in einem Volk mit unreinen Lippen, und meine Augen haben den Herrn der Heerscharen gesehen! Da flog einer der Serafim zu mir, eine glühende Kohle in seiner Hand, die er mit einer Dochtschere vom Altar genommen hatte. Und die liess er meinen Mund berühren, und er sprach: Sieh, hat das deine Lippen berührt, so verschwindet deine Schuld, und deine Sünde wird gesühnt. Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen werde ich senden? Und wer von uns wird gehen? Da sprach ich: Hier bin ich, sende mich!

Motette

Joseph Haydn
«Die Himmel erzählen die Ehre Gottes»

4,5 Minuten

Chor
Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
Und seiner Hände Werk

Zeigt an das Firmament.
Gabriel, Uriel, Raphael
Dem kommenden Tage sagt es der Tag,
Die Nacht, die verschwand, der folgenden Nacht:

Chor
Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
Und seiner Hände Werk
Zeigt an das Firmament.
Gabriel, Uriel, Raphael
In alle Welt ergeht das Wort,
Jedem Ohre klingend,
Keiner Zunge fremd:

Chor
Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
Und seiner Hände Werk
Zeigt an das Firmament.

Kurzpredigt

Gemeindelied «...»
(stehend)

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang Moritz Hauptmann (1792 – 1768)
 «Meine Seel' ist stille zu Gott» 2,5 Minuten

Meine Seel' ist stille zu Gott, denn er ist meine Hoffnung, mein Schutz,
mein Heil!
Meine Seele harret des Herrn, denn er ist mein Gott, meine Macht, mein
Hort, meine Hilf', ist meine Hoffnung, mein Schutz, mein Heil!
Ich bau' auf ich, bau' auf Gott, den Herrn! Meine Seel' ist stille, meine Seel'
ist stille, meine Seele harret, harret des Herrn!
Er ist mein Schutz, Gott ist mein Heil, meine Hilf', ist meine Hoffnung, mein
Schutz, mein Heil, Gott mein Heil! (nach Psalm 62,2 + 7)

Segen

Orgel- NN (xx – xx)
ausgangsspiel «...» XX

BERNER KANTOREI, ZÜRCHER KANTOREI ZU PREDIGERN
BERNER MÜNSTER JUGENDCHOR
Johannes Günther – Leitung
Pfr. Jürg Welter – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte
 Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 21. März 2020, 17.30 Uhr
GABRIELICHOR BERN

O. de Lasso: Levavi oculos meos
H. L. Hassler: Alleluia, Cantate Domine
Andreas Reize – Leitung
Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

21. März 2020, 17.30 Uhr, LAETARE

ABENDMAHLTISCH

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Wohl dem Menschen, dessen Zuflucht bei dir ist, denen, die sich zur Wallfahrt rüsten. Ziehen sie durch das Bachatal, machen sie es zum Quellgrund, und in Segen hüllt es der Frühregen. Sie schreiten dahin mit wachsender Kraft, bis sie vor Gott erscheinen auf Zion. Denn besser ist ein Tag in deinen Vorhöfen als tausend nach meinem Gefallen, lieber an der Schwelle zum Haus meines Gottes stehen als in den Zelten des Frevels wohnen. Denn Sonne und Schild ist Gott der Herr, Gnade und Ehre gibt der Herr; kein Glück versagt er denen, die in Vollkommenheit einhergehen. Herr der Heerscharen, wohl dem Menschen, der auf dich vertraut.

Psalm 84,6–6,11–13

Lobpreis

Luca Marenzio (1556 – 1599)
«Jubilate Deo omnis»

3 Minuten

Jubilate Deo, omnis terra; cantate, et exultate, et psallite. Psallite Domino in cithara; in cithara et voce psalmi; in tubis ductilibus, et voce tubae cor-nae. Jubilate in conspectu regis Domini: moveatur mare, et plenitudo ejus; orbis terrarum, et qui habitant in eo. Flumina plaudent manu; simul montes exultabunt a conspectu Domini: quoniam venit judicare terram. Judicabit orbem terrarum in justitia, et populos in aequitate.

Jauchzet dem Herrn, alle Welt; singet, rühmet und lobet! Lobet den Herrn mit Harfen, mit Harfen und Psalmen, unterm Schalle der Trompeten und Hörner. Jubelt im Angesicht des Königs, des Herrn: Das Meer brause und was darinnen ist, der Erdboden und die darauf wohnen. Die Wasserströme frohlocken, und alle Berge seien fröhlich vor dem Angesicht des Herrn: denn er kommt zu richten die Erde.

Gemeindelied
(stehend)

47 «Wie lieblich ist das Haus des Herrn»
Chor Verse 1 und 3
Gemeinde Verse 2 und 4

Lesung

Jesaja 54,7–10

Eine kleine Weile habe ich dich verlassen, mit grossem Erbarmen aber werde ich dich sammeln. Im Aufbluten der Wut habe ich mein Angesicht eine Weile vor dir verborgen, mit immerwährender Güte aber habe ich mich deiner erbarmt, spricht dein Erlöser, der Herr. Denn dies ist für mich wie die Wasser Noahs: Wie ich geschworen habe, dass die Wasser Noahs nicht mehr über die Erde kommen, so habe ich geschworen, dir nicht zu zürnen und dich nicht zu schelten. Denn die Berge werden weichen und die Hügel wanken, meine Gnade aber wird nicht von dir weichen, und mein Friedensbund wird nicht wanken, spricht, der sich deiner erbarmt, der Herr.

Motette

Orlando di Lasso (1532 – 1594)
«Levavi oculos meos»

3 Minuten

Levavi oculos meos in montes unde veniet auxilium meum auxilium meum a Domino factore caeli et terrae non det in commotionem pedem tuum nec dormitet qui custodit te ecce non dormitabit neque dormiet qui custodiet Israhel Dominus custodiet te Dominus protectio tua super manum dexteram tuam per diem sol non percutiet te neque luna per noctem Dominus custodiet te ab omni malo custodiat animam tuam Dominus custodiat exitum tuum et introitum tuum amodo et usque in aeternum.

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen von welchen mir Hilfe kommt. Meine Hilfe kommt vom Herrn der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen; und der dich behütet schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht Der Herr behütet dich; der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang

Hans Leo Hassler (1564 – 1612)
«Alleluia. Cantate Domino»

2 Minuten

Alleluia.
Cantate Domino canticum novum.
Alleluia.
Jubilate Deo omnis terra: servite Domino in laetitia.
Alleluia.
Cantate et exultate et psallite Regem regum
et hymnum dicite Deo.
Alleluia.

*Halluja.
Singt dem Herrn ein neues Leid.
Halluja.
Jubelt dem Herrn alle Lande. Dient dem Herrn mit Freuden.
Halluja.
Singt und jubelt und preist den König der Könige
und singt Loblieder auf Gott.
Halluja.*

Segen

Orgel-
ausgangsspiel

NN (xx – xx)
«...» XX

GABRIELICHOR BERN
Andreas Reize – Leitung
Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

....
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 28. März 2020, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI

H. Distler: Also hat Gott die Welt geliebet

B. Reichel: Magnifikat

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

28. März 2020, 17.30 Uhr, JUDICA

CHORRAUM

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Herr, unser Herr, wie herrlich ist dein Name in allen Landen, der du deine Hoheit über den Himmel gebreitet hast. Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge hast du ein Bollwerk errichtet deiner Widersacher wegen, um ein Ende zu bereiten dem Feind und dem Rachgierigen. Wenn ich deinen Himmel sehe, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du hingesezt hast: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn wenig geringer gemacht als Gott, mit Ehre und Hoheit hast du ihn gekrönt. Du hast ihn zum Herrscher gesetzt über die Werke deiner Hände, alles hast du ihm unter die Füße gelegt: Schafe und Rinder, sie alle, dazu auch die Tiere des Feldes, die Vögel des Himmels und die Fische im Meer, was da die Pfade der Meere durchzieht. Herr, unser Herr, wie herrlich ist dein Name in allen Landen.

Psalm 8,2–10

Lobpreis

Hugo Distler (1908 – 1942)
«Ehre sei dir, Christe»

1,5 Minute

Ehre sei dir Christe, der du littest Not
an dem Stamm des Kreuzes für uns den bitteren Tod
und herrschest mit dem Vater dort in Ewigkeit
hilf uns armen Sündern zu der Seligkeit.

Kyrie eleison
Christe eleison
Kyrie eleison

Gemeindelied
(stehend)

7 «Wie herrlich gibst du, Herr, die zu erkennen»
Gemeinde Verse 1, 6 und 8
Chor Verse 3 und 7

Lesung

Philipper 2,5-11

Seid so gesinnt, wie es eurem Stand in Christus Jesus entspricht: Er, der doch von göttlichem Wesen war, hielt nicht wie an einer Beute daran fest, Gott gleich zu sein, sondern gab es preis und nahm auf sich das Dasein eines Sklaven, wurde den Menschen ähnlich, in seiner Erscheinung wie ein Mensch. Er erniedrigte sich und wurde gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Deshalb hat Gott ihn auch über alles erhöht und ihm den Namen verliehen, der über allen Namen ist, damit im Namen Jesu sich beuge jedes Knie, all derer, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

Motette

Hugo Distler
«Also hat Gott die Welt geliebet»

3 Minuten

Also hat Gott die Welt geliebet, dass er seinen eingebornen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. Amen.

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang Bernard Reichel (1901 – 1992)
«Magnifikat»

2 Minuten

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo. Gloria Patri, Gloria Filio, Gloria et Spiritui Sancto.

Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freuet sich über Gott, meinen Heiland. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geist.

Orgel-
ausgangsspiel

NN (xx – xx)
«...» XX

BERNER KANTOREI
Johannes Günther – Leitung
Pfr. Beat Allemann – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

....
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 4. April 2020 17.30 Uhr
Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt
Daniel Glaus – Orgel